

U141 Gley aus schluffig-lehmigen Beckensedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-G16	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	flache Senken und Muldentäler	
Bodentyp	Gley, stellenweise Braunerde-Gley sowie Pararendzina-Gley; häufig durch Dränung abgesenktes Grundwasser	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche, schluffig-lehmige Beckensedimente, oberflächennah verbreitet mit spätglazialer Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Uls;Ls2;Lu,G0–2(3)	2–5 dm
	Tu3–4;Lt2–3(Lts),G0–2	5–>10 dm
	Ut3–Ls3(Sl3),G0–2	
Karbonatführung	verbreitet ab 3–9 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, LIIb2, LIIb3, LIIIb3, TIIb2, sL4D, L4D, L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

im Zentrum der Mulden stellenweise Kolluvium-Gley sowie vereinzelt Gley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Beckensedimenten; vereinzelt Gley aus schluffig-tonigen Beckensedimenten (u-G18, Kartiereinheit U143) und Gley aus schluffig-sandigen Beckensedimenten; selten Pseudogley-Gley und Gley-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (210–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Schwerpunkt der Verbreitung westlich und nördlich des Schussenbeckens zwischen Bad Waldsee, Bad Schussenried, Ostrach und Friedrichshafen